

# AMTSBLATT

## DER POMMERSCHEN EVANGELISCHEN



Nr. 7-8

Greifswald, den 15. August 2002

### Inhalt

	Seite		Seite
<b>A. Kirchliche Gesetze, Verordnungen und Verfügungen</b>		<b>D. Freie Stellen</b>	58
Nr. 1) Korrektur der Urkunde über die dauernde pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinden Bagemühl, Battin und Woddow mit der Pfarrstelle Brüssow des Kirchenkreises Pasewalk	58		
		<b>E. Weitere Hinweise</b>	
<b>B. Hinweise auf staatliche Gesetze und Verordnungen</b>		Nr. 2) Einladung zur Tagung der Luther-Akademie e.V. Ratzeburg vom 9. bis 12. Oktober 2002 unter dem Thema „Jesus Christus - Gott für uns“ in Ratzeburg	59
<b>C. Personalmeldungen</b>	58	<b>F. Mitteilungen für den Kirchlichen Dienst</b>	
		Nr. 3) Kur- und Urlauberseelsorge in Bayern im Sommer 2003	60

## A. Kirchliche Gesetze, Verordnungen und Verfügungen

Nr. 1) Korrektur der Urkunde über die dauernde pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinden Bagemühl, Battin und Woddow mit der Pfarrstelle Brüssow des Kirchenkreises Pasewalk

### Korrektur der Urkunde

über die *dauernde pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinden Bagemühl, Battin und Woddow mit der Pfarrstelle Brüssow* des Kirchenkreises Pasewalk:

### Die Urkunde E Brüssow Pfst. - 10/96 vom 7. Oktober 1996

über die dauernde pfarramtliche Verbindung der Kirchengemeinden Bagemühl, Battin und Woddow mit der Pfarrstelle Brüssow des Kirchenkreises Pasewalk  
*wird aufgehoben und erhält nachstehende Fassung:*

### Urkunde

über die Veränderung der *dauernden pfarramtlichen Verbindung der Evangelischen Kirchengemeinde Bagemühl unter der Pfarrstelle Brüssow* des Kirchenkreises Pasewalk.

Nach Anhörung der Beteiligten wird bestimmt:

### § 1

Gemäß Artikel 30 der Kirchenordnung wird die *Pfarrstelle Bagemühl* stillgelegt.

### § 2

Unter Aufhebung der bisherigen pfarramtlichen Verbindung wird die *Evangelische Kirchengemeinde Bagemühl* mit den dazugehörigen Ortsteilen Bagemühl, Battin und Woddow mit der *Evangelischen Kirchengemeinde Brüssow* mit den dazugehörigen Ortsteilen Brüssow, Butterholz, Frauenhagen, Moor und Petersruh, der *Evangelischen Kirchengemeinde Grimme* mit dem dazugehörigen Ortsteil Grimme, der *Evangelischen Kirchengemeinde Menkin* mit dem dazugehörigen Ortsteil Menkin und der *Evangelischen Kirchengemeinde Wollschow* mit dem dazugehörigen Ortsteil Wollschow dauernd *unter der Pfarrstelle Brüssow* pfarramtlich verbunden.

### § 3

Die Urkunde tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1996 in Kraft.

Pommersche Evangelische Kirche Greifswald, 28. Januar 2002  
Das Konsistorium

Harder  
Konsistorialpräsident II/1 141-3.4. - '1/02

## C. Personalnachrichten

### Berufen:

Pfarrer Bernhard **Riedel** zum 1. Januar 2002  
in die Pfarrstelle Penkun, Kkr. Pasewalk.

Pfarrer Martin **Wilhelm** zum 1. Januar 2002  
in die Pfarrstelle Lüdershagen, Kkr. Stralsund.

Pfarrer Christoph **Zellmer** zum 15. April 2002  
in die Pfarrstelle Sophienhof, Kkr. Demmin.  
Pfarrer Christoph **Tiede** mit Wirkung vom 1. Mai 2002  
in die Pfarrstelle Demmin III, Kkr. Demmin.

### In den Probedienst entsandt:

Pfarrer z. A. Katrin **Krüger** zum 1. August 2002  
in die Pfarrstelle Hohenmocker, Kkr. Demmin.

Pfarrer z. A. Kai-Steffen **Völker** zum 1. August 2002  
in die Pfarrstelle Kirch Baggendorf (50 %) mit Dienstauftrag zur Verwaltung der Pfarrstelle Grimmen I (50 %), Kkr. Demmin.

Pfarrer z. A. Torsten **Kiefer** zum 1. August 2002  
in die Pfarrstelle Greifswald St. Marien I (50 %) mit Dienstauftrag für die kreiskirchliche Jugendarbeit (50 %), Kkr. Greifswald.

Pfarrer z. A. Christian **Herbst** zum 1. August 2002  
in die Pfarrstelle Daberkow, Kkr. Demmin.

Pfarrer z. A. Jens **Warnke** zum 1. August 2002  
in die Pfarrstelle Pasewalk III, Kirchenkreis Demmin.

Pfarrer z. A. Sven **Wenzlaff** zum 1. September 2002  
in die Pfarrstelle Vorland (50 %), Kirchenkreis Demmin

### Ruhestand:

Pfarrer Christian **Schirr** zum 30. September 2002  
Hohenselchow, Kkr. Pasewalk.

## D. Freie Stellen

Die Pfarrstelle **Hohenselchow, Kirchenkreis Pasewalk**, ist zum 1. Oktober 2002 wiederzubesetzen. Der jetzige Pfarrstelleninhaber tritt in den Ruhestand. Die Besetzung erfolgt durch das Konsistorium.

Hohenselchow ist mit 660 Einwohnern das größte Dorf des Sprengels. Weiter gehören zur Pfarrstelle die Kirchdörfer Groß Pinnow, Woltersdorf und Hohenreinkendorf. Ferner sind die Dörfer Heinrichshof, Biesendahlshof und zwei Vorwerke zu betreuen. Die vier Kirchen, die größtenteils in den letzten 15 Jahren umfangreich restauriert werden konnten, sind eindrucksvolle Feldsteinkirchen aus dem 13. Jahrhundert. In Biesendahlshof finden monatlich Gottesdienste im Gutshaus statt, in den Kirchen ist 14-tägig Gottesdienst.

Im Pfarrhaus Hohenselchow, das 1995 saniert wurde, sind sowohl der Gemeinderaum und das Pfarrbüro im Archivraum wie auch die Pfarrwohnung mit 41/2 Zimmern und eine Gästewohnung. Das Haus wird mittels Ölheizung beheizt. Das Pfarrhaus steht auf einem großen Grundstück in der Dorfmitte in unmittelbarer Nähe der Kirche.

Die Arbeit des Pfarrers wird durch eine Katechetin, durch vier Gemeindeglieder, einen Kirchenchor und viele ehrenamtliche Helfer unterstützt.

Hohenselchow liegt 20 km von Schwedt und 8 km von Garz/Oder entfernt. In Garz besteht die Möglichkeit, Abitur zu machen. Die Verkehrslage ist gut. Zur nächsten Autobahnauffahrt sind es 20 km.

Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin, der oder die für eine ländliche Gemeinde aufgeschlossen ist. Ein wichtiges

Anliegen ist uns auch die Arbeit mit dem in der Gemeinde sehr aktiven Kirchenchor.

Bewerbungen sind zu richten an das Konsistorium der Pommerschen Ev. Kirche, Personaldezernat, Postfach 3152, 17461 Greifswald.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 18. September 2002

In der **Kirchengemeinde Siedenbollentin** im **Kirchenkreis Demmin** ist die Pfarrstelle vakant und sofort mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Gemeindegemeinderates. Die Anstellung erfolgt zu 100 %.

Siedenbollentin ist ein Dorf mit rund 800 Einwohnern im Südwesten der Pommerschen Evangelischen Kirche, ca. 30 km nördlich von Neubrandenburg gelegen. Die Kirchengemeinde besteht aus sieben Dörfern mit etwa 900 Gemeindegliedern. Jeder Ort hat eine Kirche.

Eine abgeschlossene, sanierte Pfarrwohnung steht zur Verfügung. Kita und Grundschule befinden sich am Ort. Weiterführende Schulen sind im 11 km entfernten Altentreptow mit dem Schülerbus gut zu erreichen.

Neben der üblichen Gemeindearbeit haben auch größere Veranstaltungen ihren Platz. Lobpreisgottesdienste, Frauenfrühstück und Kleinkindkreis finden regelmäßig statt. Diese Veranstaltungen werden von einem Team vorbereitet. In Siedenbollentin ist ein Kinder- und Jugendzentrum kurz vor der Fertigstellung. Aufgeschlossene Jugendliche in der Gemeinde brauchen Zuwendung und Führung.

Unsere Gemeinde sucht einen Pastor oder eine Pastorin, dem/der die geistliche Erweckung in unserer Kirche und unserem Land ein Anliegen ist.

Für ihn/sie sollte die Bibel nach lutherischem Verständnis „norma normans“ und der Missionsbefehl Jesu Auftrag und Sendung bedeuten. Eine hauptamtliche Katechetin, viele ehrenamtliche Mitarbeiter und Gemeindeglieder warten auf einen teamfähigen Hirten und Lehrer.

Auskünfte erteilen der Superintendent Thomas Höflich, Bastr. 21, 17109 Demmin (Tel. 03998-270017) und der GKR-Vorsitzende Herr Michael Burchard, Siedenbollentin (Tel. 03969-510254, Fax 01212-518620751, E-mail: michael-burchard@web.de).

Bewerbungen sind zu richten an das Konsistorium der Pommerschen Evangelischen Kirche, Personaldezernat, Postfach 3152, 17461 Greifswald.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 23. August 2002\*

\* Wegen Fristwahrung erfolgte die Ausschreibung bereits in der Kirchenzeitung.

Die Pfarrstelle der **Kirchengemeinde Seebad Lubmin** (Dienstumfang 100 %), **Kirchenkreis Greifswald**, ist ab September 2002 wiederzubesetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Gemeindegemeinderates.

Zur Kirchengemeinde gehört noch der Ort Spandowerhagen (Predigtstelle). Mit der Kirchengemeinde Seebad Lubmin verbunden ist die Kirchengemeinde Wusterhusen (Predigtstelle) mit zwölf Dörfern; die Pfarrstelle Wusterhusen ist stillgelegt.

Das Seebad Lubmin liegt in einer landschaftlich reizvollen Region (Kiefernwald, direkt am Greifswalder Bodden) und ist 30 km von der Hanse- und Universitätsstadt Greifswald entfernt.

Kindertagesstätten in Lubmin und Wusterhusen, Grundschule in Wusterhusen (3 km), evangelische Schule in Greifswald, Haupt- und Realschule in Lubmin. Alle anderen Schulformen sind in Greifswald bzw. in Wolgast, gute Infrastruktur.

Dienstsitz ist das Seebad Lubmin, heizbare Petri-Kirche (1957), neues Pfarrhaus (1995) steht dort zur Verfügung. Zur Kirchengemeinde Wusterhusen gehört die größtenteils restaurierte mittelalterliche Kirche (1271), die in der Sommersaison wegen ihrer Ausstattung viel von Touristen besucht wird. Die Kirche ist umgeben von einem großen Friedhof, der in kirchlicher Verwaltung ist.

Das Pfarrhaus Wusterhusen besitzt einen Gemeindeforum mit Teeküche, umgeben von einem großen Grundstück, ideal für jede Form von Gemeindearbeit.

Die Kirchengemeinden wünschen sich eine Pfarrerin/einen Pfarrer, die/der neben der grundsätzlichen Arbeit in den Gemeinden (insbesondere sonntägliche Gottesdienste und seelsorgerliche Arbeit wie Hausbesuche).

- Engagement und Interesse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Christenlehre, Konfirmandenunterricht und Junger Gemeinde hat, ebenso für die Betreuung der Senioren in den Gemeinden und im Pflegeheim der Diakonie in Lubmin,
- ein offenes Ohr hat für die Belange der Urlauber (z.B. Organisation der wöchentlichen Sommermusiken) und
- Fähigkeit zur Öffentlichkeitsarbeit mitbringt und auf die vielen neu zugezogenen Einwohner zugeht.

Für die Kirchengemeinden Lubmin und Wusterhusen ist außerdem ab September 2002 die Stelle einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters mit der Befähigung zur Kinder- und Jugendarbeit und zur Christenlehre mit einem Dienstumfang von 50 % wiederzubesetzen.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an das Konsistorium der Pommerschen Evangelischen Kirche, Postfach 3152, 17461 Greifswald. Auskunft erteilen Pfarrer Lübbert, Freester Str. 11, 17509 Lubmin (Tel./Fax 038354-22234) und Pfarrer Staak, 17509 Kemnitz (Tel. 038352-209).

Ablauf der Bewerbungsfrist: 31. August 2002 \*

\* Wegen Fristwahrung erfolgte die Ausschreibung bereits in der Kirchenzeitung.

## E. Weitere Hinweise

**Nr. 2)** Einladung zur Tagung der Luther-Akademie e.V. Ratzeburg vom 9. bis 12. Oktober 2002 unter dem Theam „Jesus Christus - Gott für uns“ in Ratzeburg

**Jesus Christus - Gott für uns****Einladung und Programm**

der Herbsttagung 2002 der Luther-Akademie e.V. Ratzeburg von  
Mittwoch, den 9. Oktober bis Samstag, den 12. Oktober 2002  
(Vorträge im Rokokosaal des Herrenhauses, Domhof).

**Mittwoch, den 9. Oktober 2002**

10.00 Uhr Gemeinsame Vorstands- und Kuratoriums-  
sitzung der Luther-Akademie e.V. Ratzeburg  
nachmittags Anreise der Teilnehmer  
18.30 Uhr Abendbrot im CVJM-Heim, Domhof 36  
19.30 Uhr Mitgliederversammlung der Luther-Akade-  
mie im CVJM-Heim  
Anschließend Complet im Dom

**Donnerstag, den 10. Oktober 2002**

ab 7.45 Uhr Morgenkaffee  
8.30 Uhr Mette im Dom  
Auslegung: PD Dr. Rudolf Keller,  
Neuendettelsau  
9.15 Uhr Prof. Dr. Karin Bornkamm (Bielefeld):  
Christus - König und Priester  
Das Amt Christi bei Luther  
Anschließend Aussprache  
12.30 Uhr Mittagessen  
15.00 Uhr Kaffeetrinken  
15.30 Uhr Prof. Dr. Manfred Seitz (Bubenreuth):  
Luthers Christologie in seinen Predigten  
Anschließend Aussprache  
18.30 Uhr Abendbrot  
Anschließend geselliger Abend  
22.00 Uhr Complet im Dom

**Freitag, den 11. Oktober 2002**

ab 7.45 Uhr Morgenkaffee  
8.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl i. Dom  
Predigt: Pastor i.R. Alfred Bruhn, Ratzeburg  
10.00 Uhr Prof. Dr. Oswald Bayer (Tübingen):  
Das Wort ward Fleisch.  
Luthers christologische Disputation  
(1539/40)  
Anschließend Aussprache  
12.30 Uhr Mittagessen  
15.00 Uhr Kaffeetrinken  
15.30 Uhr Prof. Dr. Christof Gestrich (Berlin):  
Jesus Christus - Gott für uns.  
Luthers Interpretation der Zwei-Naturen-  
Lehre und heutige Annäherungen mit Hilfe  
der Kategorie „Stellvertretung“  
Anschließend Aussprache  
18.30 Uhr Abendbrot  
abends: Nach Wunsch zur freien Verfügung oder  
Teilnahme an einem Programmangebot

**Samstag, den 12. Oktober 2002**

ab 7.45 Uhr Morgenkaffee  
8.30 Uhr Mette im Dom  
Auslegung: Domprobst Gert-Axel Reuß,  
Ratzeburg  
9.15 Uhr Prof. Dr. Arne Brunvoll  
(Nyborg i Åsane/Norwegen):  
„Was liegt doch in dem Krippelein?“  
Christologie in Luthers Liedern  
Anschließend Aussprache  
12.00 Uhr Mittagessen  
Nach dem Mittagessen Abreise

**Tagungsbeitrag:**

120,- EUR einschließlich Unterkunft und Verpflegung im CVJM-  
Heim, Domhof 36, im Doppelzimmer. Studenten zahlen die Hälf-  
te. Einzelzimmerzuschlag im CVJM-Heim 12,- EUR pro Nacht.  
Wird Hotelunterkunft gewünscht, wird ein Zuschlag von 35,- EUR  
pro Nacht erhoben im Einzelzimmer, im Doppelzimmer 20,- EUR  
pro Person pro Nacht.

**Anmeldung:**

... bis 10. September 2002 an das  
Sekretariat der Luther-Akademie Ratzeburg  
Postfach 1404, 23904 Ratzeburg.

**F. Mitteilungen für den Kirchlichen Dienst**

Nr. 3) Kur- und Urlauberseelsorge in Bayern im Sommer 2003

**100 Kur- und Urlauberseelsorgedienste in Bayern,  
Sommer 2003**

Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern bietet Pfarrerinnen und Pfarrern aus den Gliedkirchen der EKD (auch rüstigen Ruheständlern) 100 vierwöchige Einsätze als Kur- und Urlauberseelsorger/innen in landschaftlich schön gelegenen Urlaubs- und Kurorten in Bayern an. Gefordert ist die Bereitschaft zu lebensnaher Verkündigung, Seelsorge und Mitarbeit im Rahm des örtlichen Kur- und Urlauberseelsorgekonzeptes. Die Bejahung der volkscirchlichen Situation einer Kurgäste- und Urlauber-gemeinde wird vorausgesetzt.

Bei Übernahme eines solchen Dienstes werden die Fahrtkosten (DB) erstattet, ein Zuschuss zur Unterkunft gewährt (bei Familien, die mit am Einsatzort sind: kostenlose Ferienwohnung bei Stellen der Gruppe I u. II) und - je nach Stelle - eine Aufwandsentschädigung von 266 EUR bis 336 EUR gezahlt.

Bewerbern im aktiven Dienst wird je nach landeskirchlicher Regelung ein Teil des Dienstes nicht auf den Urlaub angerechnet.

Die Ausschreibungen der einzelnen Gemeinden und die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie unter folgender Adresse: Landeskirchenamt München, Referat C1.1, Kirchenrat Steinbauer, Postfach 200751, 80007 München, Fax 089-54916367. Bewerbungen müssen spätestens am 22. November 2002 vorliegen.